

Die drei Bezeichnungen **GMT** (Greenwich Mean Time - Mittlere Greenwich-Zeit), **UTC** (Universal Time Coordinated - Koordinierte Weltzeit) und **Weltzeit** stehen für ein und dieselbe Sache.

GMT bezieht sich auf den Greenwich- oder Null-Meridian, der als weltweit gültiger Zeitstandard benutzt wird, um z.B. den Funkverkehr abzuwickeln oder die Verständigung und Zusammenarbeit der internationalen Stationen zu vereinfachen und zu vereinheitlichen.

Nach einem Beschluss der ITU (International Telecommunications Union/Internationale Fernmelde-Union) wurde die Bezeichnung **GMT** am 1. Januar 1982 durch die Bezeichnung **UTC** ersetzt. **GMT** und **UTC** weichen pro Jahr nur um ca. eine Sekunde voneinander ab, so dass sich für die Allgemeinheit kein Unterschied ergibt.

Die Angabe von **GMT**, **UTC** bzw. **Weltzeit** ist notwendig, da es sehr viele verschiedene Ortszeiten auf der Welt gibt, die eine einheitliche Angabe unmöglich machen. Die Hauptschwierigkeit hierbei besteht darin, dass nicht in allen Ländern zum selben Zeitpunkt die Normalzeit auf die Sommerzeit, und umgekehrt, umgestellt wird bzw. dass es in einigen Ländern gar keine Umstellung dieser Art gibt. Ideal wäre es natürlich, wenn die Angaben der Zeiten in der jeweiligen Ortszeit des Funkamateurs gemacht werden könnten, aber dies ist aufgrund der hohen Anzahl von Zeitzonen auf der Welt einfach nicht möglich.

Um also solche Schwierigkeiten zu umgehen, verwendet man **GMT**, **UTC** bzw. **Weltzeit**, bei der der Funkamateur nur noch wissen muss, wie viele Stunden er dazuzählen (östlich von Greenwich) bzw. abziehen (westlich von Greenwich) muss, um die Ortszeit zu ermitteln. Da die **Weltzeit** das ganze Jahr über unverändert bleibt, muss bei der Sommerzeit (in den Ländern, in denen es eine Sommerzeit gibt) immer noch eine Stunde zusätzlich hinzugezählt bzw. abgezogen werden.

[Quelle: frei nach einem Text der Deutschen Welle *DW*]